



**Aktuelles Programm für den Dialog 2010 am 13. März 2010
in der Stadt Unterschleißheim**

Begrüßung mit organisatorischen Punkten zur Veranstaltung 09.00 – 09.10
Stv. Vorsitzender Gerhard Bullinger – LFV Bayern

Grußworte zur Veranstaltung 09.10 – 09.20
Bürgermeister Rolf Zeitler, Stadt Unterschleißheim
1. Vorsitzender Alfons Weinzierl, LFV - Bayern

DIN 14 675 – Anwendung in Bayern – IMS vom 20.05.2009 09.20 – 09.35
Alarmverfolgung bei BMA
- Einheitliche Alarmverfolgung
- Erfahrungen bei den Feuerwehren

Jürgen Weiß, Fachbereich 4 im LFV Bayern - Unterschleißheim

Integrierte Leitstelle – Erfahrungen mit Aufschaltungen und 09.35 – 09.55
der Verwaltung von BMA
Neu Eigenes Einsatzstichwort BMA - Einsatzmittelkette?
Objekt Information – Fw Plan hinterlegt
Unterstützung und Informationen für den Einsatzleiter

Dr. Andreas Graber – Berufsfeuerwehr Augsburg

Brand in einer geschlossenen Großgarage 09.55 – 10.15
Zugänglichkeit bei Einbauten und Abtrennungen
Einsatzerfahrungen mit Film der Wärmebildkamera der FF Unterhaching

Josef Gmeinwieser, Kommandant der FF Unterhaching

Kaffeepause mit Besichtigung der Ausstellung 10.15 – 10.45

Maschinelle Entrauchung von Tiefgaragen 10.45 – 11.00
- Anforderungen nach GaStellV
- Aufbau und Funktion
- Auslösemöglichkeiten

Heinrich Stadlbauer, TÜV Süd Industrie Service GmbH - München

Brandmeldung - Druckbelüftung in Treppenträumen 11.00 – 11.15
- Konzeption, Aufbau und Funktion
- Gesamtprojekt/Schnittstellenprobleme

Heinrich Stadlbauer, TÜV Süd Industrie Service GmbH - München

Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern e.V.

Durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem
LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.



Brand in einem Altenheim – 11.15 – 11.35 **Organisation des Räumungsalarms**

- Brand in einem Altenheim in Bad Reichenhall
- Besonderheiten der Installation des Räumungsalarms
- Anforderungen an die besonderen Belange der Heimbewohner

Rudolf Zeif, Kreisbrandrat im Landkreis Berchtesgadener Land

Akustischer Räumungsalarm bei Brandmeldeanlagen – 11.35 – 12.10 **ELA/VDE 0833 Teil 4**

- innovative zeitoptimierte Evakuierungskonzepte
- Laut; still; begrenzte Alarmierung
- Andere Lösungen (IP, Telefon, Redundanz)
- Alarmierung nach Ansage und Entfluchtung wohin
- Leitungsanlagenrichtlinie

Michael Ulman, TÜV Süd Industrie Service GmbH – München
Prüfsachverständiger für die Prüfung von sicherheitstechnischen Anlagen und
Einrichtungen

Mittagspause 12.10 - 13.30 **mit technischen Vorführungen im Freigelände**

Flugfeldlöschfahrzeug
Wassernebel – Löschung
Löschen PKW Brand - Zugänglichkeit
Der Atemschutztrupp im Innenangriff

Hausalarmanlagen – wie sollten diese konzipiert werden? 13.30 – 13.55

BHE-Richtlinie Hausalarmanlagen 2005
Realisierung in Kindertagesstätten oder vgl.

Michael Buschmann – Novar GmbH – Neuss

Feuerwehrpläne nach DIN 14 095 – 13.55 – 14.20 **Das neue Merkblatt Einsatzpläne** **Forderungen für Sonderbauten (z.B. Kindertageseinrichtungen/Seniorenheime)** Darstellung/Mindestinhalte/Format – Hilfsmittel für den Einsatzleiter

Herr Obermeier – Rotek GmbH - Rosenheim

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen 14.20 – 14.40

- Löschanlage für kondensierte Aerosole
- Wassernebel als Alternative zu Gaslöschanlagen U-Bahn München

Christoph Kainz – Wagner Group GmbH - Langenhagen

Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern e.V.

Durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem
LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.



Funktionssicherheit von Brandmeldeanlagen

14.40 – 15.10

- Maßnahmen des Betreibers
- Möglichkeiten der Feuerwehr
- Neue Übertragungsmöglichkeiten über IP-Netze DIN 14 675

Frau Staimer, Fa. Siemens, ZVEI - München

Kaffeepause mit Besichtigung der Ausstellung

15.10 – 15.40

Die Brandschutzdienststelle in Bayern

15.40 – 16.10

kompetenter Ansprechpartner für Planer und Errichter

Beteiligung der örtlichen Feuerwehr

- an Brandschutzgutachten von Sachverständigen §13 Satz 2 SVBau „Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes“ wie Aussage zu den Hilfsfristen sowie spezielle Anforderungen zum technischen und organisatorischen Brandschutz soweit diese den abwehrenden Brandschutz betreffen

Torsten Kraemer, Bayr. Staatsministerium des Innern - München

Vollbrand in einer Kindertagesstätte in der Stadt Landshut

16.10 – 16.30

- Vorstellung des Gebäudekomplexes
- Alarmierung, Einsatzkräfte
- Einsatzablauf, Personenrettung
- Brandmeldeanlage im Einsatz
- Folgerungen aus dem Einsatz

Erich Gahr, SBR in der Stadt Landshut

Brandschutz in Kindertagesstätten

16.30 – 16.50

Erläuterungen zum IMS der OBB aus dem Jahre 2009

Dr. Rüdiger Sobotta, KBR im Landkreis Weilheim-Schongau

Schlußwort

16.50 – 17.00

Zusammenfassung – Ausblick - Dank

Jürgen Weiß, Fachbereich 4 im LFV Bayern - Unterschleißheim

Karl Neulinger, 1.Vorsitzender BFV Oberbayern

Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern e.V.

Durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem
LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.



Gebäudefunkanlagen – Digitalfunk

Zu diesem Thema besteht die Möglichkeit sich an einem Stand der Projektgruppe DigiNet zu informieren.

Fachausstellung:

Daneben präsentieren rund 25 Aussteller zum Bereich Anlagentechnischer Brandsschutz sowie Digitalfunk mit Ihren Produkten.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich mit Praktikern aus den Feuerwehren und Referenten auszutauschen und Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.

Verantwortlich für die Organisation:

Herr Jürgen Weiß – Telefon: 0173 – 5704183 – Fachbereich 4 im BFV Oberbayern.

Anmeldungen unter www.dialog-bma.de noch möglich.